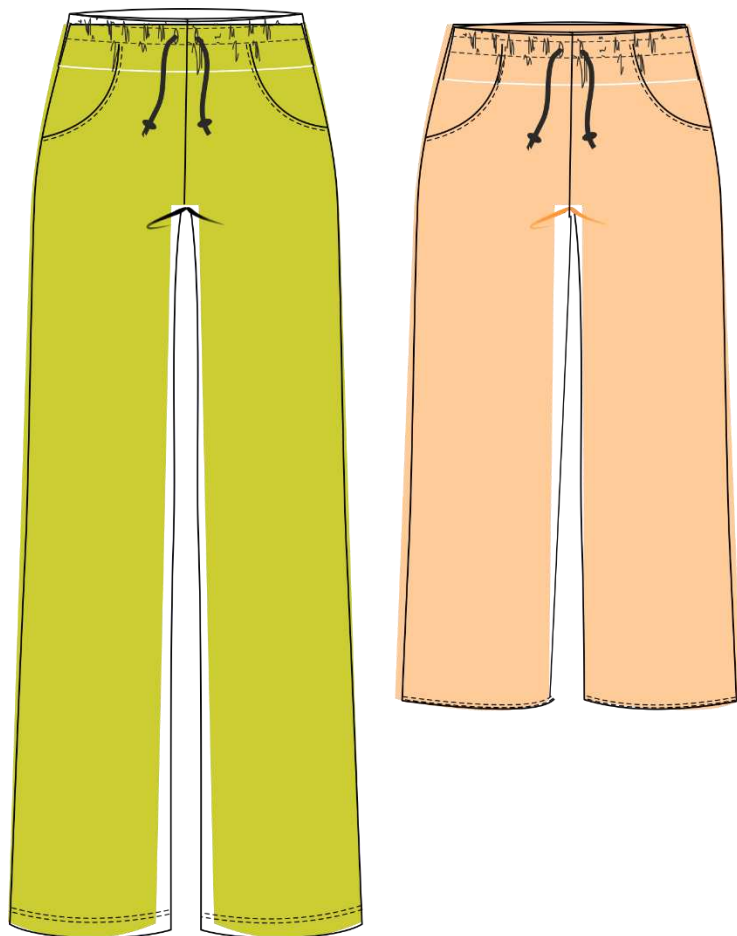
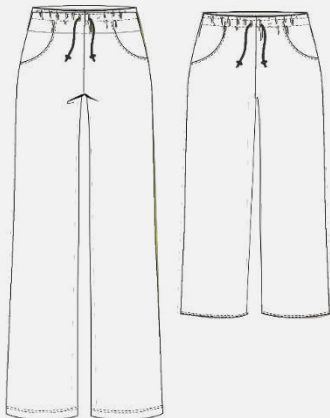


Hose Lune



Schnittskizze:

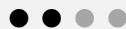


#hoselune

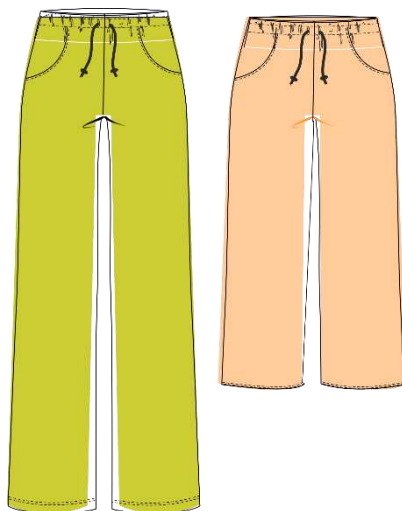
Art.-Nr: 5-E-17

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:



Nähanleitung • Schnittmuster



Einkaufsliste Hose Lune

Material

- Jersey, French Terry, Sweatstoff Nicki (wir haben Sweatstoff vernäht)
- Hosengummi** 1,5cm breit
**wir verwenden Gummi für BH-Träger
- Kordel / Satinband zum Binden
- 2 Ösenpatches (alternativ Knopflöcher)

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	Normal 7/8	Normal Lang
34-40	1,80m	2,10m
42-48	1,90m	2,20m
50-54	2,30m	2,60m

Inhaltsverzeichnis:

Nutzungslizenz	Seite 3
Richtige Größe finden	Seite 4
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 5
Nähmaschine einstellen	Seite 6
Zuschneiden	Seite 7

Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.7



[>>Zum Anmeldeformular](#)

Nutzungslizenz

Du erhältst zu jedem erworbenen Produkt (Schnittmuster / Stickdatei / Ebook) eine Nutzungslizenz.

Gewerbliche Nutzung

Alle selbst erstellten Produkte aus unseren Schnittmustern/Stickdateien/E-Books dürfen im kleinen Rahmen (50 Stück) verkauft werden. Wir bestehen jedoch darauf, dass wir als Hersteller des Schnittmusters/Stickdatei/E-Book mit unserem Namen „TOSCAminni Schnittmanufaktur“ sowie Internet-Adresse: www.toscaminni.de genannt werden.

Eine Bearbeitung und Verwendung der Inhalte über den angegebenen Umfang hinaus darf der Kunde nur mit Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers durchführen. Bei Fragen nimm bitte Kontakt mit uns auf unter info@toscaminni.de

Urheberrecht

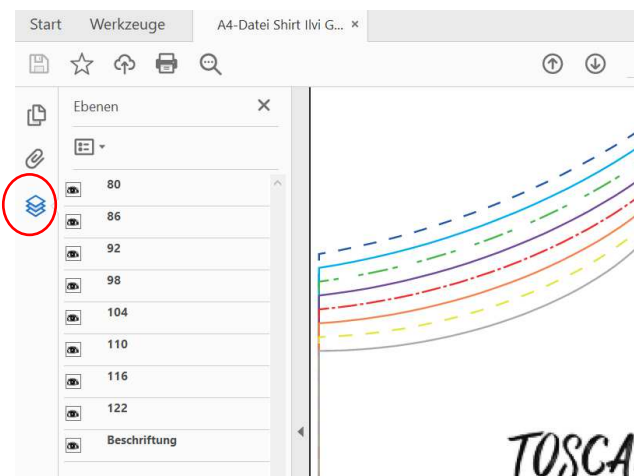
Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden.

Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus.



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Du druckst benutzerdefiniert oder in tatsächlicher Größe aus. Ein Testquadrat findest Du auf dem Schnittmuster, dies muss 5/5cm betragen, dann ist die Skalierung korrekt.

Um die Blätter sind Linien gezogen, und mit Reihen/ und Seitenangaben versehen, daran orientierst Du Dich beim Zusammenkleben.

Tipps für Beamernutzer:

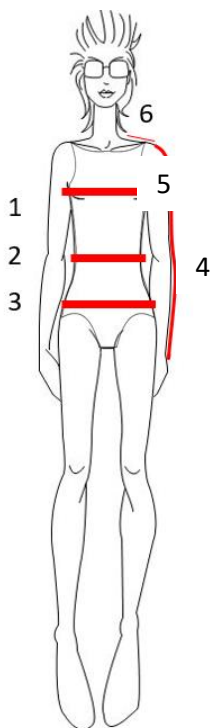
Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentenfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

3 Hüftweite:

Die Hüfte wird um die stärkste Stelle gemessen

4 Armlänge:

Die Armlänge wird mit einem leicht angewinkeltem Arm gemessen, über den Ellbogen bis zum Handgelenk

5 Schulterbreite:

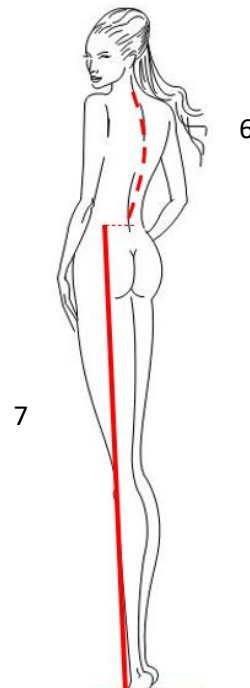
Vom Halsansatz bis zur Armkugel

6 Rückenlänge:

Vom Halsansatz bis zur Taille messen

7 Seitliche Länge:

Die Länge von der Taille bis zum Fußboden messen



Maßtabelle Damen

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Seitenlänge für Normalgröße	105	105	105	106	106	106	106	106	106	106	106
Hüftweite	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134

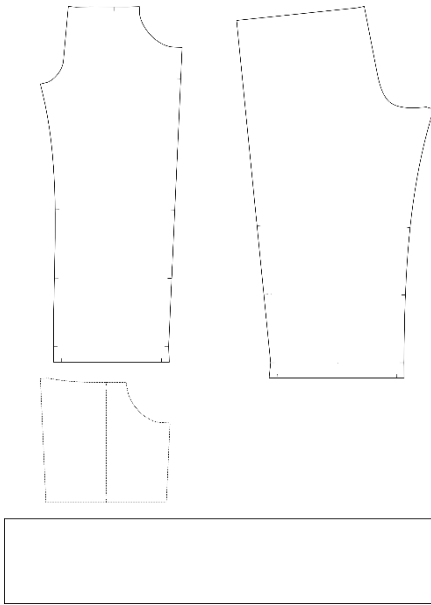
Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Entscheidend für die Größenauswahl ist die Hüftweite. Die Seitenlänge solltest Du kontrollieren ob diese Deinen Vorstellungen entspricht.



Technische Zeichnung:



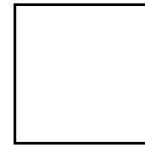
Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff jeweils gegengleich
Vorderteil	2x
Rückenteil	2x
Hosenbund	1x Stoffbruch
Taschenbeutel	2x

Oberstoffe



Die Rückseite ist weiß



Die Nahtzugaben sind wie folgt:

Nähte 1cm
Saum 3cm

Vor dem Zuschnitt wird erst der Schnitt angepasst. Die Hose kannst Du in 2 Längen nähen. Einmal ganz normal lang bis zum Boden und die andere Version ist 7/8 lang – diese Länge ist auf dem Schnitt eingezeichnet. Die Saumzugaben sind bereits mit eingerechnet

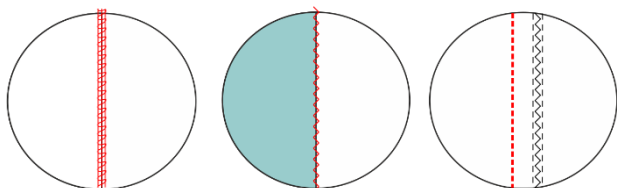
Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nähst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Es gibt übrigens auch Nähmaschinenfüsse, die ein kleines Schneidemesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

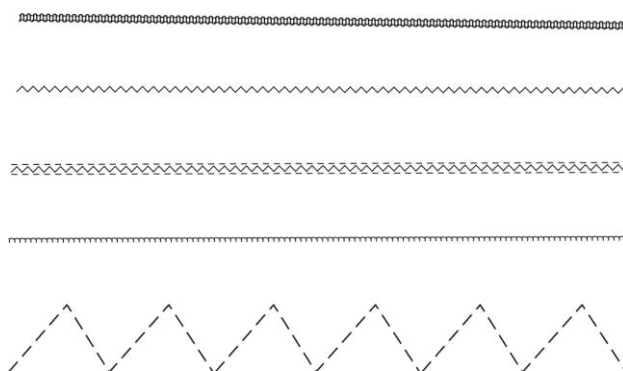
Auch mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung, die Du für die Verarbeitung von Jersey benutzen kannst. Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.

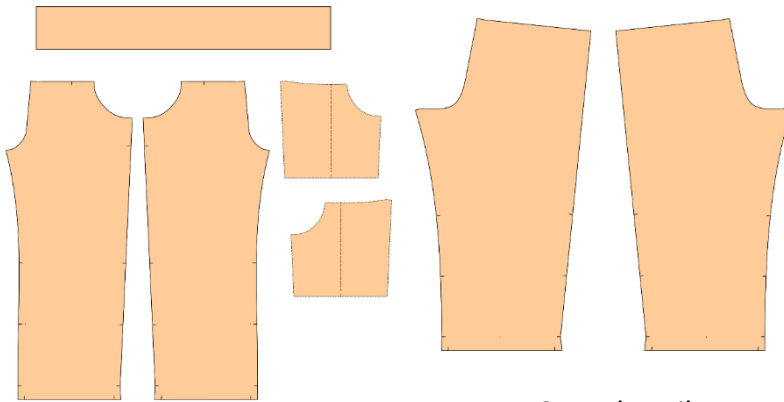


Und los geht's:

Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen.

Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren

Zugeschnittene Teile



- 2 Vorderteile
- 2 Rückenteil
- 2 Taschenbeutel
- 1 Bund

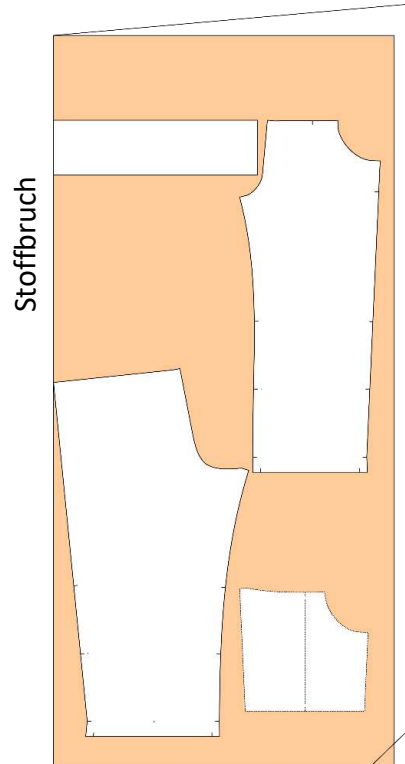
Vorbereitungsarbeiten

Erledige die kleinen Arbeitsschritte bereits jetzt, dann hast Du später beim Nähen keine lästigen Unterbrechungen mehr:



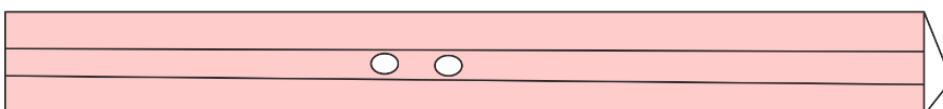
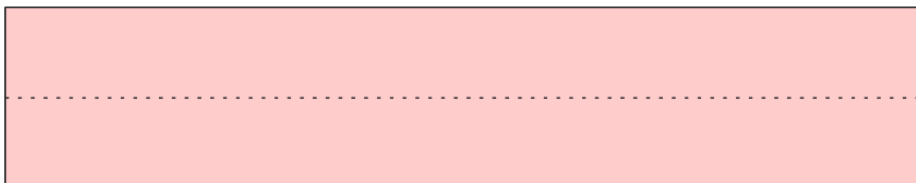
- Hosenbund vorbereiten / nähen
- Saum der Hosenbeine anzeichnen und umbügeln

Zuschneideplan



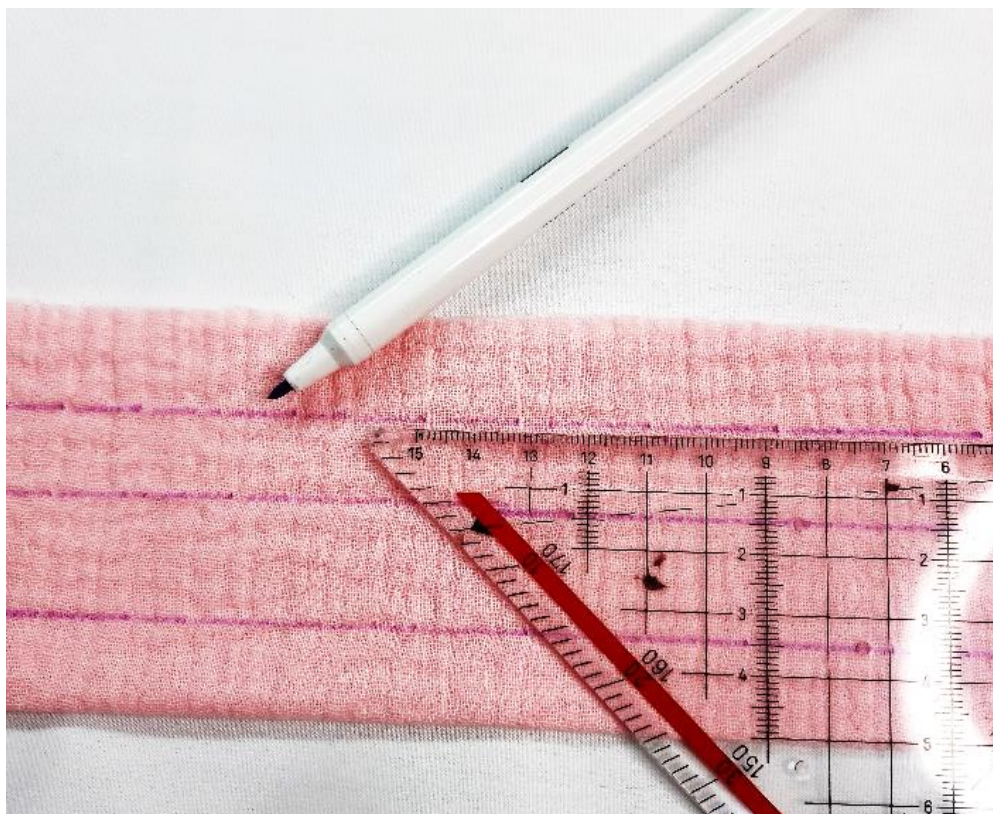
Bund

Der Bund wird der Länge nach zur Hälfte gefaltet und gebügelt

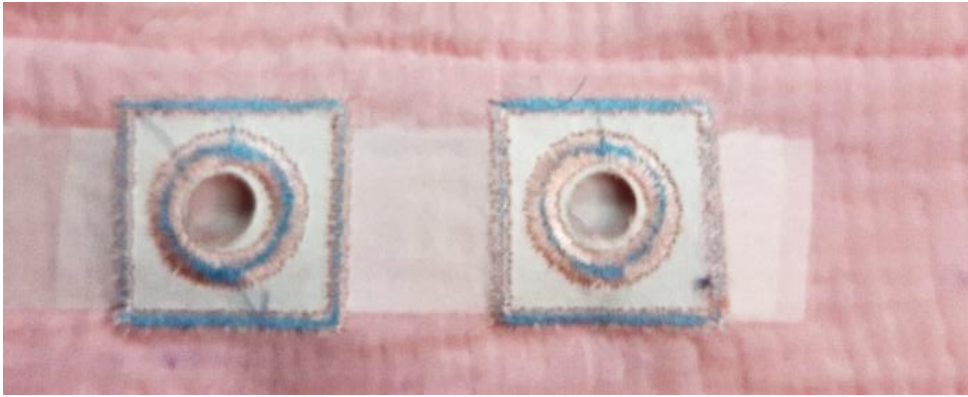


- Du zeichnest die Linien für die Steppnähte auf - in der Mitte werden die Punkte für die Ösen markiert (Die Abstände findest Du auf dem Schnitt)
- Wir haben die Ösen mit der Stickmaschine gestickt – ein kostenloses Add On mit der Stickdatei findest Du dazu in unserem Nähblog, falls Du auch gestickte Ösen haben möchtest.
- Vergiss nicht bei beiden Varianten etwas dickere Einlage unterzubügeln damit die Metallösen halten bzw. die gestickten Ösen gut aussehen

Zum Anzeichnen der Linien verwenden wir einen Prymmarker, der sich wieder auswäscht und ein Geodreieck, das sich auch für andere Messarbeiten hervorragend eignet



- Auf der Rückseite des Gürtels Einlage aufbügeln

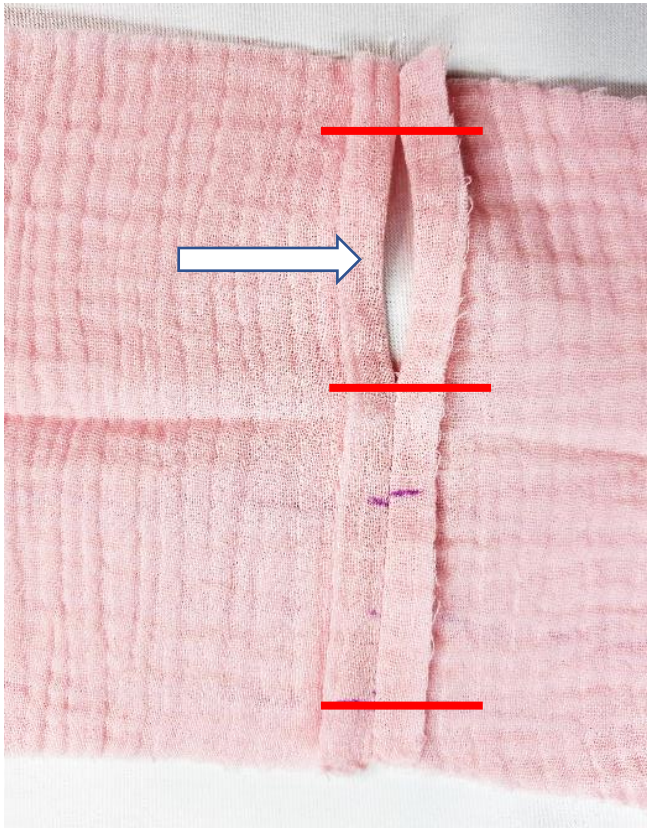


- Die Ösen werden mit der Stickmaschine gestickt (die Stickdatei kannst Du Dir in unserem Blog herunterladen)



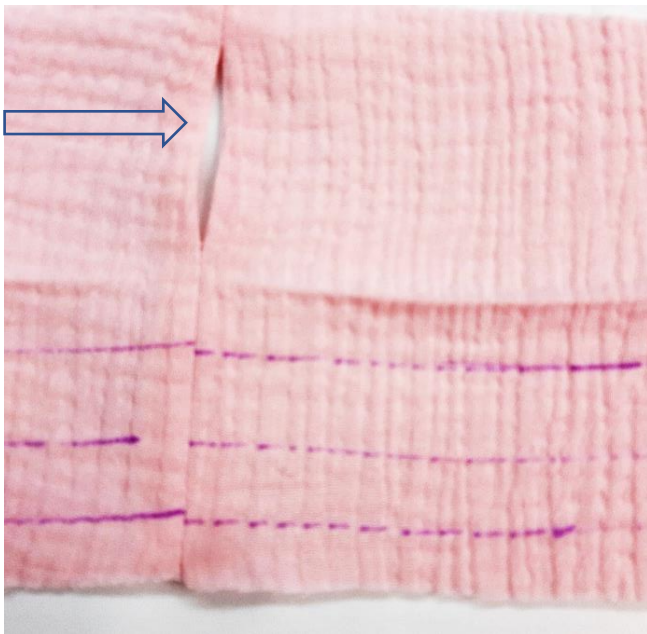
- Die Öffnungen stanzen wir mit einem Locheisen aus. Es gibt bei Amazon einen Satz Locheisen mit verschiedenen Größen, das haben wir uns angeschafft. Nachdem auch in Hoodies Ösen benötigt werden oder auch Ösen zum Schnüren, lohnt sich die Anschaffung
- Alternativ kannst Du auch Knopflöcher nähen





- Das Bundteil wird zum Ring geschlossen. Der Teil, der auf die Rückseite innen kommt, bleibt in der Mitte offen, das heißt Du nähst 1cm von unten zu (=1cm Nahtzugabe) und nähst ca. 0,5cm vor dem Bruch weiter bis an das andere Ende
- Durch die Öffnung werden später die Gummis und das Band eingezogen - Naht flach auseinander bügeln

- Von vorne sieht die Öffnung so aus - den Bund zur Hälfte legen – die Tunnels für die Gummis und das Band absteppen – insgesamt sind es 3 Steppnähte – Du kannst hier die Stichlänge 4 wählen



Vorbereitungsarbeiten für die Taschen

- Ungefähr in der Mitte des Taschenbeutels inkl. Seitenteil befindet sich oben und unten eine Markierung – hier kannst Du die Teile zusammenlegen und einen Umbruch einbügeln - die Teile werden gegengleich gebügelt
- So sollte es so aussehen - das entspricht der mittleren Zeichnung auf Seite 14

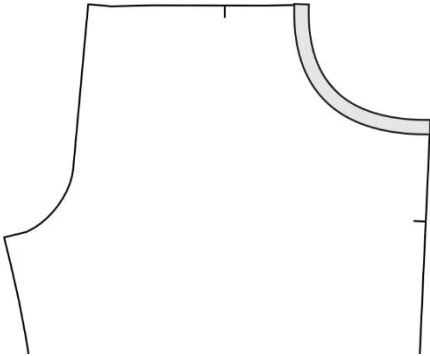
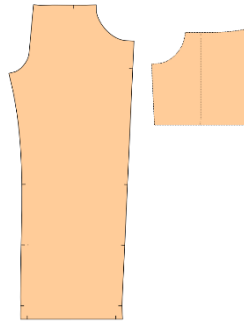


- Für eine bessere Passform wird an den Tascheneingriffen auf dem vorderen Hosenteil, Nahtband an die Kante gebügelt

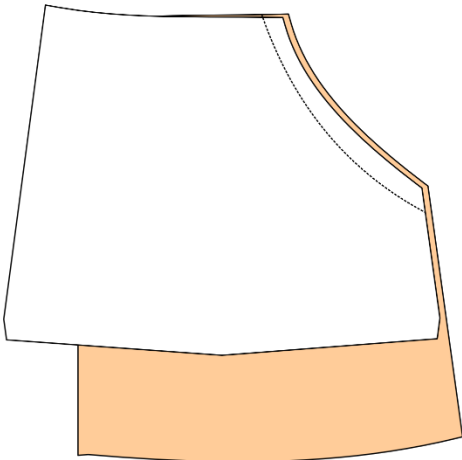


Taschen nähen:

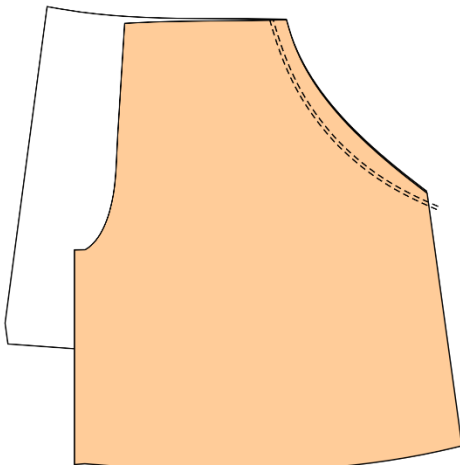
Du benötigst jeweils 1 Hosenvorderteil sowie das Taschenteil, an dem das Seitenteil bereits angeschnitten ist



- Das Taschenteil ist vorgebügelt, an den Tascheneingriffen im Vorderteil sollte Nahtband aufgebügelt sein.



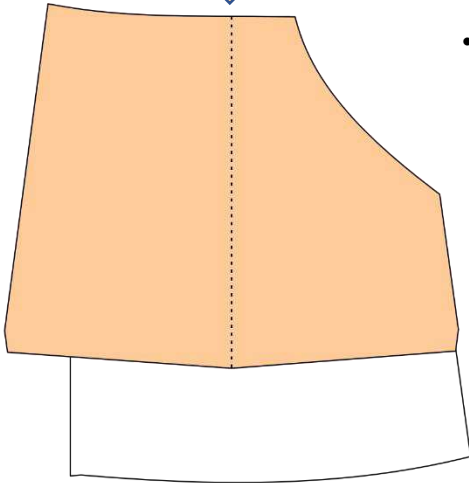
- Das vordere Hosenteil und der angeschnittene Taschenbeutel werden rechts auf rechts zusammengenäht
- Diese Arbeiten werden bei uns mit der Nähmaschine erledigt – es ist nicht nötig die Eingriffe zu versäubern, da der Taschenbeutel über der Naht liegt und diese somit nicht zu sehen ist



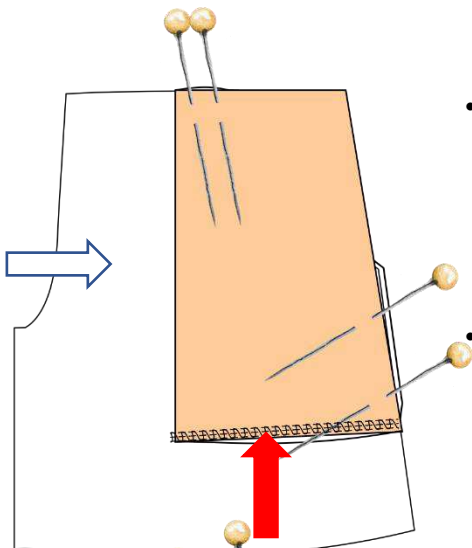
- Teile nach rechts wenden, bügeln, mit einem größeren Stich absteppen
- Das vordere Hosenteil liegt hier mit dem Taschenfutter nach oben



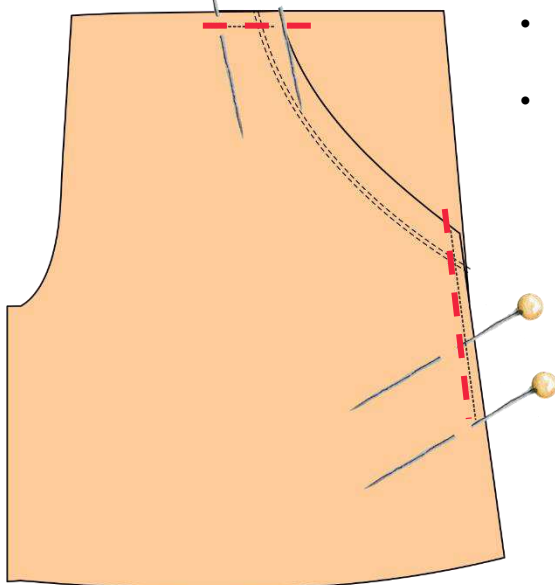
Umbruch



- Am Taschenbeutel befinden sich Markierungen. An dieser Markierung wird das Teil nach außen gefaltet ... (siehe gestrichelte Linie – sie heisst auf dem Schnittbogen „Umbruch Tasche Seitenteil“)



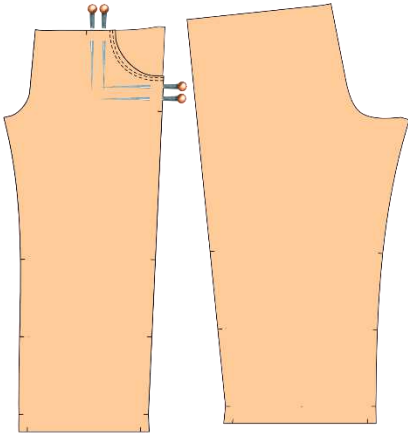
- ... so dass Du nun automatisch auch das fehlende Seitenteil an der Hose vorliegen hast – es ist im Taschenfutter mit angeschnitten. Innen ist nun ein Stoffbruch - unten ist die Tasche noch offen (siehe weißer Pfeil)
- Das umgeklappte Teil wird oben mit ein paar Stecknadeln fixiert und ebenso an der Seite (siehe roter Pfeil). Der Taschenbeutel wird unten an der offenen Seite zusammengenäht



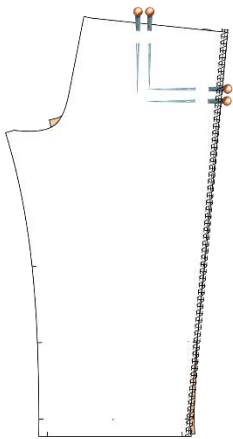
- Dein Vorderteil sieht dann so aus
- Oben, und an den Seiten werden die Taschenbeutel fixiert und können, 0,5cm vom Rand aus gerechnet, zusammengestept werden



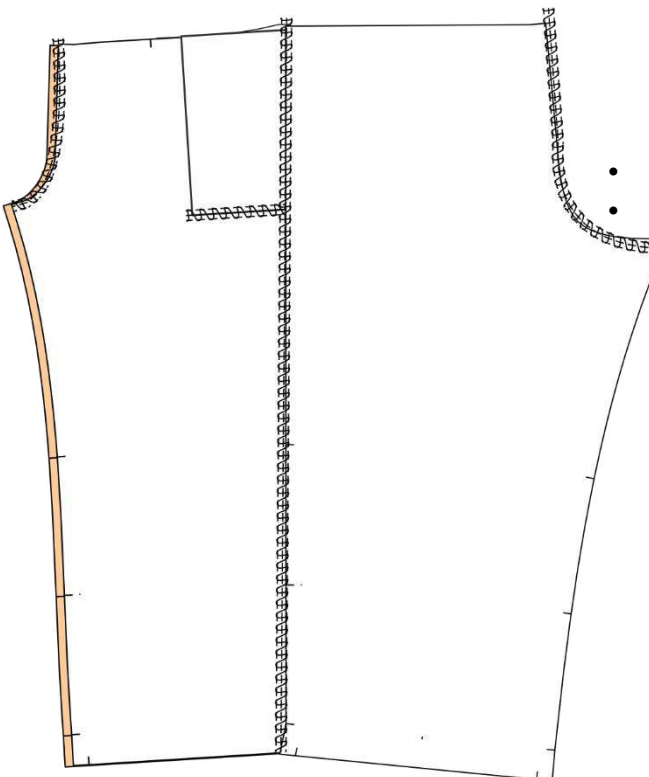
Seitennaht



- Am Vorderteil steckst Du Deine Taschenbeutel/Seitenteil fest, bzw. Du hast diese alternativ zusammengeñät



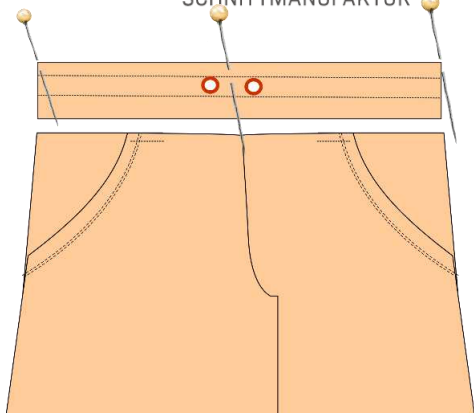
- Vorder- und Rückenteil werden rechts auf rechts gelegt
- Die Seitennaht wird geñät – wir nähen mit der Overlock, weil wir dickeren Sweatjersey verarbeitet haben
- Arbeiten am anderen Hosenteil wiederholen



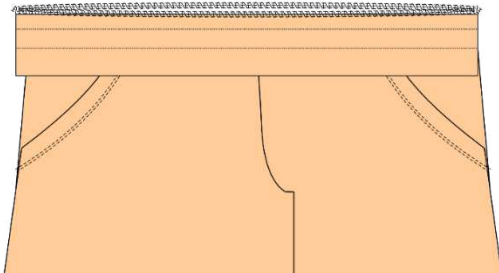
- Beide Hosenteile rechts auf rechts legen
- die vordere sowie rückwärtige Mittelnäht nähen

Die Beininnennähte sind noch offen – diese kannst Du jetzt gleich anschließend nähen oder nachdem Du den Bund angenäht hast – wir nähen immer erst den Bund an





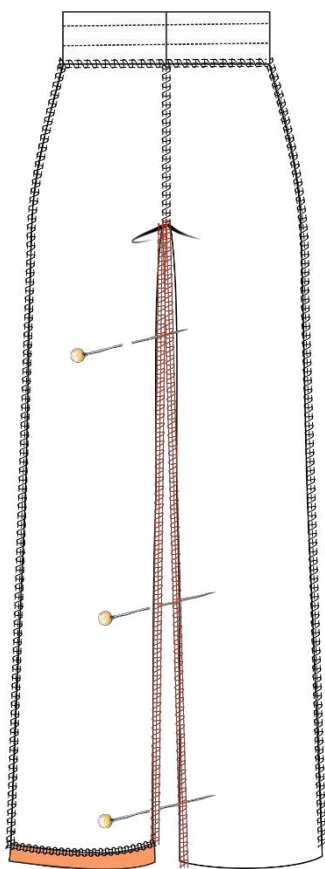
- Teile den Bund in 4 Teile, vordere- und hintere Mitte und die beiden Seitennähte
- Den Hosenbund vorne mittig an die Hose rechts auf rechts stecken. Ösen sind vorne
- Bund rundherum annähen - Naht bügeln



Hosengummi einziehen:

- Wir verwenden Wäschegummi von BH Trägern, der liegt 1,5cm breit und ist von der Dehnbarkeit her perfekt für diese Hose. Die Hose liegt sitzt auf der Hüfte, daher den Gummi leicht straff um die Hüfte ziehen zum Abmessen. Du benötigst 2x die Länge.
- Gummis mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch die Öffnung in der hinteren Mitte einziehen. Fixiere die Gummis vorher mit einer Stecknadel und prüfe, ob die Weite angenehm ist.
- Wenn alles passt, die Enden aufeinander legen und absteppen – die Öffnung mit ein paar Stichen per Hand zu nähen. Bindeband zum Schluss durch die Ösen ziehen





- Zum Schluss die innere Beinnaht der Hose nähen - die Naht der vorderen und rückwärtigen Mitte liegen übereinander
- Die Hosensäume werden nach innen gewendet und von rechts mit Cover oder Nähmaschine abgesteppt

Abschlussarbeiten:

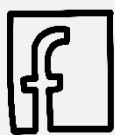
- Alle überstehenden Fäden abschneiden
- Overlockfäden in der Naht zu vernähen
- Und alle Hosennähte final nochmals zu bügeln, so erzielst Du schöne Ergebnisse

Deine Hose ist nun fertig 😊

Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

